

| Personalveränderungen im Jahr 2022 (in % der Tarif- bzw. AT-Angestellten) | | |
|--|-------------------------|-----------------------|
| Gründe | Tarifangestellte | AT-Angestellte |
| Kündigung durch den Arbeitnehmer | 5,5 | 1,9 |
| Kündigung durch den Arbeitgeber | 0,4 | 0,1 |
| Einvernehmliche Auflösung/auslaufende Zeitverträge | 1,3 | 1,0 |
| Berufs-/Erwerbsunfähigkeit | 0,0 | 0,0 |
| Vorruhestand | 0,1 | 0,2 |
| Vorgezogene Altersrente | 0,9 | 0,3 |
| Gesetzliche Altersrente | 1,1 | 0,7 |
| Tod | 0,1 | 0,1 |
| Gesamt | 9,4 | 4,3 |

Die Fluktuationsquote der Tarifangestellten lag im Jahr 2022 bei 9,4 % und damit knapp 1,4 Prozentpunkte über dem Niveau des Vorjahres. Diese Veränderung wird in erster Linie durch den Zuwachs bei der Position „Kündigung durch den Arbeitnehmer“ hervorgerufen (+ 1,9 Prozentpunkte). Mit einem Anteil von 5,5 % erreichte diese Kategorie 2022 das höchste Niveau der letzten 20 Jahre. Alle anderen Positionen blieben 2022 im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

Im Vorjahresvergleich ist die Fluktuationsquote bei den außertariflichen Angestellten um 0,3 Prozentpunkte gestiegen. Hier ist die Veränderung vornehmlich einem leichten Zuwachs bei den Positionen „Kündigung durch den Arbeitnehmer“ und „Einvernehmliche Auflösung/auslaufende Zeitverträge“ zuzuschreiben.